

28. November 2022

Der Sängerbund ist erneut auf Dirigentensuche

Der Chor trennte sich von Heiko Mazurek, der anderweitig viel beschäftigt war / Dieter Hilpert dirigiert beim Weihnachtsauftritt



Der Vorsitzende Reinhard Knorr (Mitte) gratulierte den neu Gewählten und den Geehrten Nicola Krebs, Ludwina Hess, Eva Hoffmann und Rosemarie Krebs (von links). FOTO: Rolf Mück

EFRINGEN-KIRCHEN

(rmü). In einer schwierigen Phase befindet sich derzeit der Sängerbund Efringen-Kirchen, wie bei der Hauptversammlung am Freitag deutlich wurde. Vorsitzender Reinhard Knorr erinnerte daran, dass im Jahr 2020 mit Heiko Mazurek zunächst recht schnell ein Nachfolger für Erhard Zeh gefunden worden war. Doch dann kam die Corona-Pause und inzwischen hat man sich vom neuen Dirigenten wieder getrennt.

Reinhard Knorr erinnerte an die mühsame Zeit ohne Proben beziehungsweise nur mit kleinen Chorgruppen. Als jedoch normale Proben wieder möglich waren, stellte sich heraus, berichtete er, dass der neue Chorleiter sich mit seinen zahlreichen anderen Projekten zeitlich übernommen habe. Immer wieder seien dadurch die Sängerinnen und Sänger des Chores zu kurz gekommen. Besonders schmerzhaft sei dann schließlich gewesen, dass das geplante Konzert 2021 kurzfristig abgesagt werden musste. Dem Chor sei klar gewesen, dass es auf diese Weise nicht weitergehen könne, so Knorr. Daher habe man sich von Dirigent Heiko Mazurek getrennt. Der Sängerbund sei deshalb momentan auf der Suche nach einer Nachfolgeregelung.

Das ausgefallene Konzert wolle man im kommenden Frühjahr nachholen, so Knorr, wenn auch mit leicht verändertem Programm. Für das Konzert beim Weihnachtsgottesdienst hat der

Sängerbund in Dieter Hilpert einen Interimsdirigenten gefunden, der die Proben leitet, so Knorr, der noch ein weiteres Problem des Vereins nannte: der schrumpfende Kassenbestand. Kassenwartin Gerda Geiß-Albiez erläuterte dies noch im Detail. Pandemiebedingt fehlten große Einnahmequellen wie das Winzerfest und der Flohmarkt, die Kosten für die Chorarbeit gingen aber weiter. Im Juli habe endlich wieder ein Flohmarkt stattfinden können – auf dem Schulhof. Nächstes Jahr soll er wieder in der Mehrzweckhalle stattfinden. Auch für das Winzerfest scheine sich eine Lösung anzubahnen, Genaues sei jedoch noch nicht bekannt, so Knorr.

Schriftführer Lothar Geiß erinnerte an lediglich 15 Chorproben und als einzigen Auftritt das Singen am Totensonntag im vergangenen Jahr. Auch die geplante Mitgliederwerbung fiel aufgrund der Pandemie aus

Der Chor umrahmte unter der Leitung von Vizedirigentin Astrid Weckert die Versammlung mit Liedvorträgen. Knorr dankte auch besonders den auswärtigen Chormitgliedern. 13 Aktive kommen unter anderem aus Weil am Rhein oder Steinen. Grüße überbrachte Ernst Giesel vom Männerchor Rhenus.

Wahlen:

Vorsitzender Reinhard Knorr und Margrit Bomke (zweite Kassenwartin) wurden bestätigt. Neue Beisitzern wurden Nicola Krebs und Ludwina Hess (für Michelle Kessler und Jürgen Rübin)

Ehrungen: Ehrenmitglieder wurden für 25 Jahre aktives Singen Eva Hoffmann und Berthold Schmitz, für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Rosemarie Krebs und Evelyne Zipzin, für 31 Jahre, davon 16 Jahre aktiv, Heidi Möllendorf und für 33 Jahre, davon 14 Jahre aktiv, Christiane Rübin.

Termine:

2023: Der Flohmarkt findet am 11. März statt, das Singen am Denkmal am Volkstrauertag, 19. November, Auftritte gibt es auch am Totensonntag, 26. November, und im Weihnachtsgottesdienst am 26. Dezember.

Kontakt:

Reinhard Knorr, 📞 (07628) 940551

E-Mail: vorstand@saengerbund-efringen-kirchen.de / www.saengerbund-efringen-kirchen.de